

# Im dritten Anlauf: die TSG Hofgeismar!

12:10-Erfolg über Felsberg brachte die Bezirksmeisterschaft und Teilnahme am Aufstieg

Nun sind die Würfel gefallen! Gestern holte sich die TSG Hofgeismar auf der Hassenkampfbahn mit dem knappen aber nicht unverdienten 12:10-Erfolg über Eintracht Felsberg die Handball-Berzirksmeisterschaft und wird somit als Vertreter des Bezirks Kassel an den Spielen um den Aufstieg zur Handball-Verbandsliga teilnehmen.

**TSG Hofgeismar - Eintracht Felsberg 12:10 (6:7)**  
Hofgeismar: Henne; Hofacker, Iske; Englert, Schröder, Tittel; Davin, Kraemski, Schorn, Bittdorf, Hagemann.

Felsberg: Prior; Herwig, Fenge; Imming, Krelert, Klingelhofer; Schmidt II, Kraft, Schmidt I, Mainz, Servos.

**Schiedsrichter:** Reuhl (Gießen - Zuschauer: 200).  
Es hat wohl nur selten eine solch gleichwertige Auseinandersetzung gegeben, wie es dieses dritte Entscheidungsspiel zwischen den beiden Staffelsiegern war. Beide waren in der Spielanlage völlig gleichwertig, die Chancen waren gleich verteilt und auch in der Torspanne unterschieden sie sich höchstens um zwei Treffer. Daß die TSG schließlich als Sieger vom Platz ging (geschmückt mit den vom Bezirkswart Heuckeröth überreichten Blumen und flankiert von begeisterten Schlachtenbummlern) verdankt sie zu einem großen Teil ihrer Deckung, die gerade als das Spiel in die entscheidenden Schlußphasen ging, den Felsberger Sturm messerscharf

markierte, was man von der Felsberger Hintermannschaft nicht behaupten konnte.

Erfreulich, daß das Spiel unter der Leitung des sehr guten Unparteiischen Reuhl aus Gießen zwar sehr hart, im großen und ganzen jedoch fair durchgeführt wurde. Einzelne kleine Unebenheiten - Schröder (Hofgeismar) und Mainz (Felsberg) wurden auf Zeit vom Platz gestellt, und Fenge stieg gegen Davin reichlich hart ein - führen wir auf die Nervosität zurück, die beide Mannschaften nicht abstreifen konnten.

Die Tore für Hofgeismar warfen: Hagemann (5), Schorn (3), Kraemski (3 Vierzehnmeter) und Bittdorf; für Felsberg waren Servos (4), Kraft (3), Schmidt II (2, davon ein Vierzehnmeter) und Mainz erfolgreich.

Horst Biese

**SPORT-Zeltung am Montag**

Redaktion: Herbert Peller, Horst Henke;  
Zeichnungen: Herbert Budig



Vergeblich versucht der Hofgeismarer Schröder (links) den Felsberger Mittelstürmer Schmidt I zu stoppen. Servos sieht der Aktion seines Kameraden interessiert zu. (Foto: Baron)